SATA® dry jet 2™

German Engineering

Lackierpistolen | Bechersysteme | Atemschutz | Filtertechnik | Zubehör

Effizientes Trockenblassystem

SATA dry jet 2 – mehr Effizienz bei der Trocknung wasserbasierter Lacke

In Lackierbetrieben werden heute in großem Umfang wasserbasierte Lacke verarbeitet. Diese haben längere Ablüftzeiten als lösemittelhaltige Lacke. Die daraus resultierenden längeren Belegungszeiten der Lackierkabinen führen zu einer sinkenden Produktivität des Betriebes. Mit der Trockenblaspistole SATA dry jet 2 können die Ablüftungs- und damit die Kabinenbelegungszeiten erheblich verkürzt werden.

Funktionsweise

Die Trockenblaspistole SATA dry jet 2 nutzt das sogenannte Venturi-Prinzip – zu der eingespeisten Druckluft wird ein Vielfaches an Umgebungsluft angesaugt. So werden beispielsweise aus 270 Nl/min eingespeister Druckluft ca. 2.700 Nl/min, die unmittelbar der Trocknung dienen. Entscheidend für eine zeitgemäße Reduzierung der Ablüftzeit ist neben dem großen Luftvolumen auch ein gleichmäßiger, möglichst breiter Luftstrom. Dieser wird in der Injektorzone (s. Abb. a)) der neuen Breitstrahldüse erzeugt. Sie erreicht im Vergleich zu marktüblichen Modellen eine ca. 15 % höhere Trocknungsleistung.

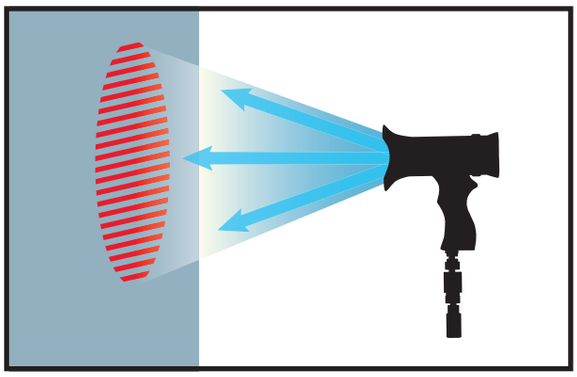
Wirtschaftlichkeit

Ihre Anschaffung amortisiert sich in kurzer Zeit durch die Zeiteinsparungen beim Ablüften. Das Venturi-Prinzip hält den Luftverbrauch niedrig. Durch den Einsatz der SATA dry jet 2 ist ein teures Aufheizen der Lackierkabinen in der Regel nicht erforderlich.

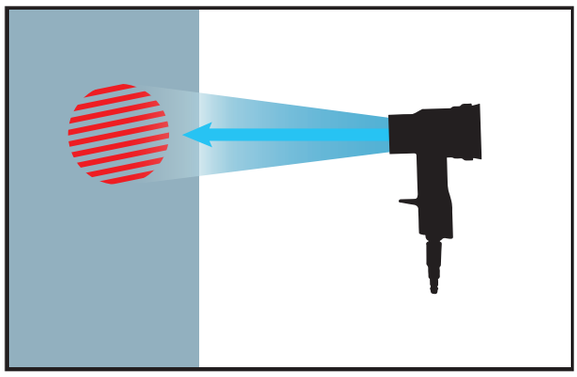
Anwendungsbereiche

Bei kleineren Flächen kommen einzelne, handgeführte SATA dry jet 2 Pistolen zum Einsatz; bei größeren Flächen empfiehlt sich die Verwendung des SATA dry jet 2 Stativs für zwei oder drei Trockenblaspistolen.

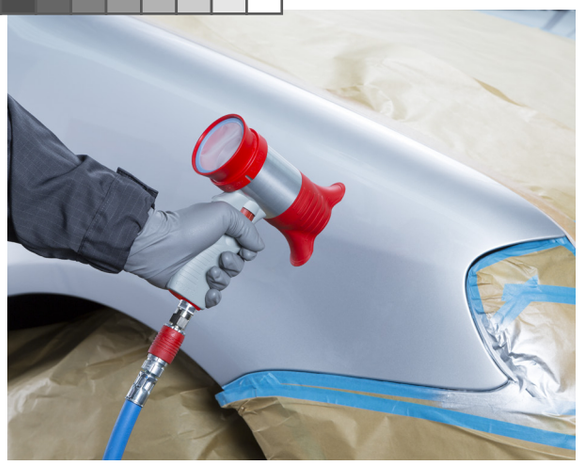
Trocknungsprinzip SATA dry jet 2 im Vergleich zu einer herkömmlichen Trockenblaspistole



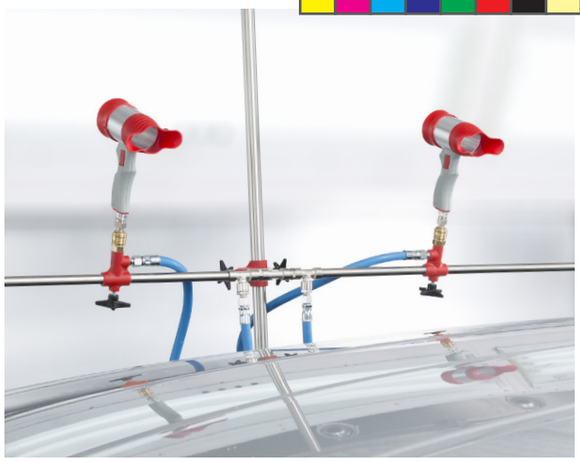
SATA dry jet 2



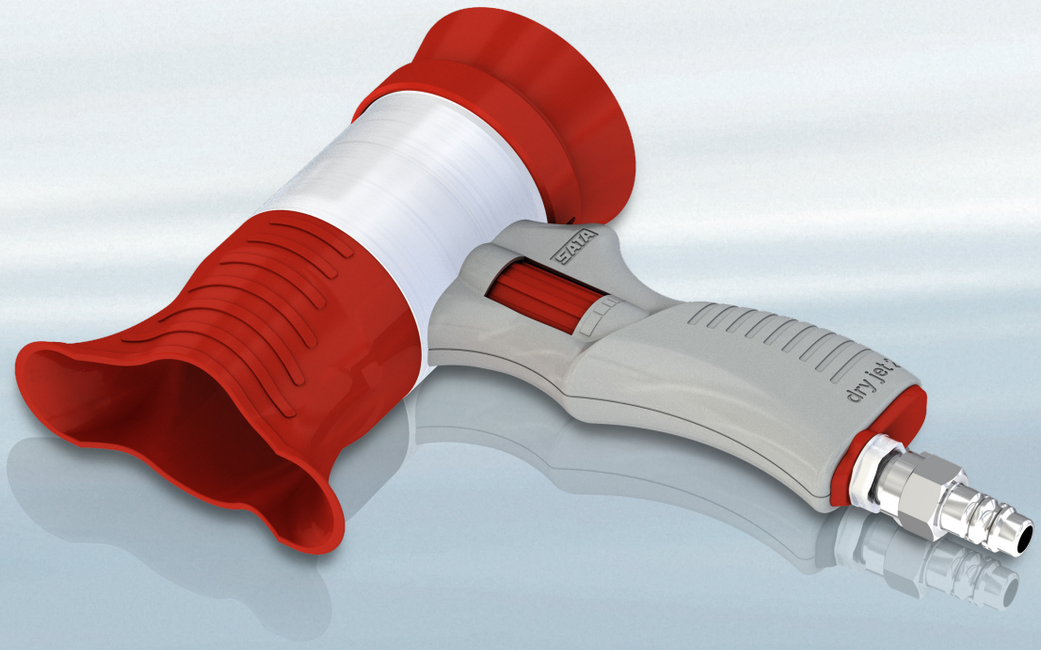
herkömmliche Trockenblaspistole

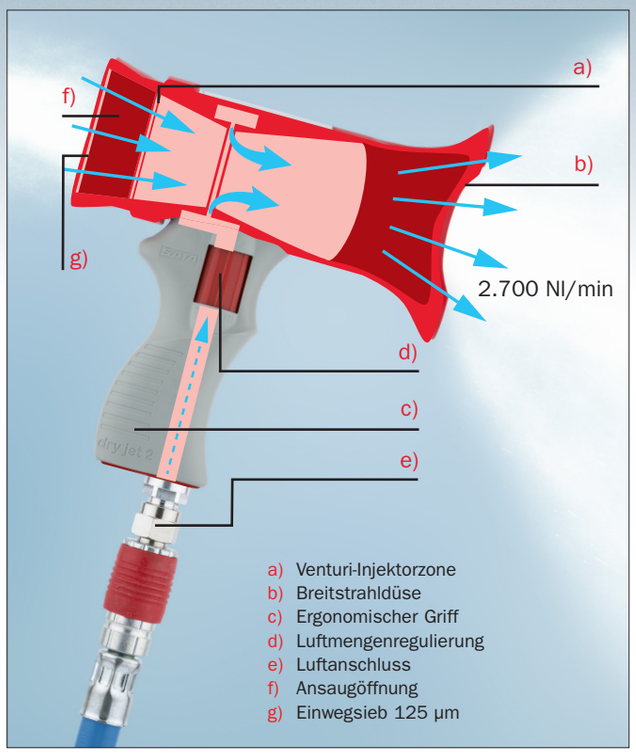


Ideal für Teillackierungen: Teures und langes Aufheizen der Lackierkabine ist nicht erforderlich.



Größere Flächenleistung durch Einsatz von bis zu drei Trockenblaspistolen auf einem Stativ.



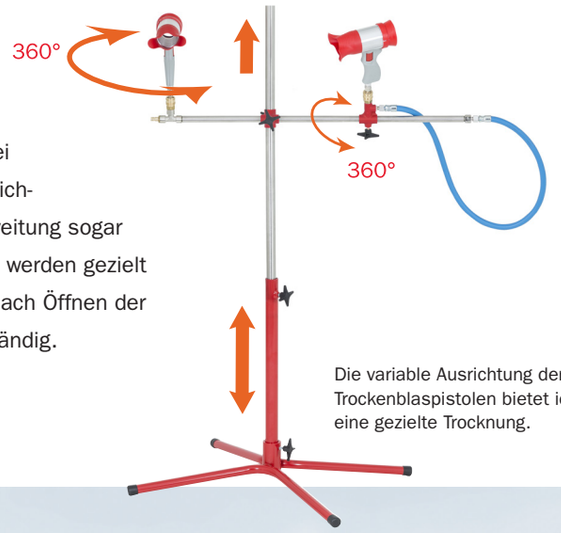


VORTEILE

- Kürzere Trocknungszeiten wasserbasierter Lacke
- Geringe Investitionskosten
- Praxisorientierte Produktausführungen
- Integrierte Luftregulierung
- Einwegsieb aus dem RPS-System
- Ergonomischer Griff
- Einfach in der Handhabung
- Langlebig und wartungsarm

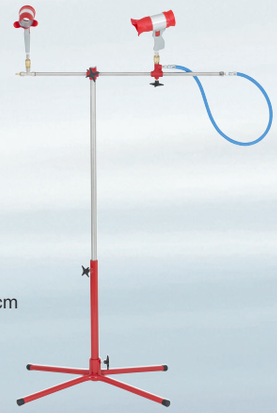
SATA dry jet 2 Stativ

Für den stationären Einsatz steht ein Stativ zur Verfügung, auf dem bis zu zwei SATA dry jet 2 Pistolen montiert und gleichzeitig betrieben werden können (mit Erweitung sogar drei). Die einzelnen Trockenblaspistolen werden gezielt auf das lackierte Objekt ausgerichtet. Nach Öffnen der Luftzufuhr arbeitet das System selbstständig.



Die variable Ausrichtung der Stativhalterung und der Trockenblaspistolen bietet ideale Voraussetzungen für eine gezielte Trocknung.

SATA dry jet 2
Trockenblaspistole
Art. Nr. 217489



SATA dry jet 2 Stativ
mit 2 Trockenblaspistolen,
Trockenhöhe: 30 – 190 cm, Breite: 80 cm
Art. Nr. 223008

SATA – führend in der Applikation von lösemittel- und wasserbasierten Lacken

SATAjet 5000 B: Bestens für die Applikation von wasser- wie auch lösemittelbasierten Lacken

SATA filter 484: Der 3-stufige Druckluftfilter hält selbst feinste Öldämpfe zurück – entscheidend beim Verarbeiten von wasserbasierten Lacken.

SATA dry jet 2: Für die beschleunigte Ablüftung lackierter Oberflächen.

Mehr Informationen unter:
www.sata.com/satadryjet2

Zubehör	
Feinmaschiges Sieb 125 µm, 10er Pack Art. Nr. 222125	
Erweiterung für SATA dry jet 2 Stativ um eine Trockenblaspistole (Verbreiterung um ca. 40 cm) Art. Nr. 86140	
Höhenverlängerung für SATA dry jet 2 Stativ um ca. 120 cm Art. Nr. 84145	

Ihr SATA-Fachhändler

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-100
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. SATA, SATAjet, das SATA- Logo und/oder andere hier im Inhalt erwähnte SATA-Produkte sind entweder registrierte Marken oder Marken der SATA GmbH & Co. KG in den USA und/oder anderen Ländern.

DW 83428/4034-06